



Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten Nr. 2 / Juni 2011

Inhalt

Seite

Bericht Bürgermeister	2-4
Informationen via E-Mail	5
Sozialratgeber	5
Verunreinigung auf Straßen	5
Neuerungen f. Familien	6
Suche-Biete-Börse	6
Gratulation	6
Wohnen im Waldviertel	7
Info Rotes Kreuz	8
Familienfreundliche Gemeinde	9
„Tag der Sonne“	10
Pflanzentauschmarkt	10
NÖ Spielplatzwettbewerb	11
„Beste(r) Freiwilliger“	12
Kinderfest in Neupölla	12
Greifvogelzentrum Waldreichs	13
Jugendfischen in Franzen	14
Bericht USV Pölla	15
Dokumentarfilm zur Ausstellung	16
Einweihung Marterl	16,
Empfang Claudia Lösch	17
Radio NÖ Frühschoppen	17
Weihe „Deutner Kreuz“	18
Kinderfest Altpölla	18
Oldtimerfrühschoppen	19
Allegro Vivo in Altpölla	19
Dorfspiele 2011 in Ottenschlag	20
Steppaerobic-Kurs	21
Seitenblicke	22, 23
Ärztendienst	23
Veranstaltungskalender	24



Feierliche Eröffnung des Kindergartenzubaus in Neupölla durch Landesrätin Johanna Miki-Leitner am 8. April 2011.



Bericht aus dem Gemeindeamt

Kindergartenzubau eröffnet

Ein schönes, stimmiges Fest war die Eröffnung des Kindergartenzubaus am 8. April. Aus Platzgründen fand der Festakt im Kulturhof statt. Da erfreulich viele Gäste kamen, war auch der Kulturhof etwas zu klein, sodass nicht alle einen Sitzplatz bekamen.

Nach einem Musikstück, welches von einem Ensemble der Musikschule Horn-Pölla gespielt wurde, konnte ich unter den Ehrengästen die für das Kindergartenwesen zuständige Landesrätin Johanna Mikl-Leitner, welche kurz darauf als Innenministerin angelobt wurde, Herrn Dechant Pöllendorfer, Bezirkshauptmann Widermann sowie die Eltern mit ihren Kindern recht herzlich begrüßen.

Frau LR Mikl-Leitner wies in ihrer Festrede auf die Wichtigkeit

von Investitionen in diesem Bereich hin. Jedes Kind in Niederösterreich soll die Möglichkeit haben, einen Kindergarten zu besuchen. Ihr Talent im Umgang mit Kindern bewies die ehemalige Handelsakademielehrerein im zweiten Teil Ihrer Rede. In spielerischer Form be-



zog sie die Kinder mit ein und lockerte damit den Festakt auf. Nach den Festreden segnete Dechant Pöllendorfer die Kreuze für die Gruppenräume.

Anschließend gingen wir gemeinsam den Kindergarten be-

sichtigen. Dort gab es mit Unterstützung der Eltern der Kindergartenkinder – wofür ich mich recht herzlich bedanke – eine Jause, sowie Kuchen und Kaffee.

Im Kindergarten übergab Gemeinderätin Andrea Ranftl an die Leiterin Daniela Prock einen Scheck über € 442,40. Es handelte sich dabei um den Erlös aus der „Buch- und Spieleausstellung“, welche im März im Kulturhof stattfand.



Ehrennadel verliehen

Eine große Überraschung gab es für Direktorin Herta Krapfenbauer. Bei der Eröffnung des Kindergartenzubaus wurde ihr die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Pölla überreicht. Frau Herta Krapfenbauer war von 1975—2010 Leiterin des Landeskindergartens Pölla-Neupölla und von Eltern und Kindern sehr geschätzt. Weiters

bekam sie auch einen Schaukelstuhl für den Garten zum Ausrasten geschenkt. Bgm. Ing. Johann Müllner bedankte sich für die vorbildliche Führung. „Sie waren eine Pädagogin mit Herz, Leidenschaft und Engagement. Im Schaukelstuhl können Sie sich jetzt entspannt zurücklehnen, wenn Sie an den Kindergarten und die Kinder denken.“



Sanierung des Tiefbehälters der WVA Neupölla

1976 wurde für die Wasserversorgungsanlage Neupölla ein zweiter Tiefbehälter mit einem Volumen von 220m³ errichtet. Nach fast 40 Jahren sind nun Sanierungsmaßnahmen und technische Erneuerungen notwendig. So wird die Beschichtung in den Wasserkammern entfernt, die Verrohrung im Tiefbehälter gegen eine aus Nirosta getauscht, die Pumpe für den Feuerlöschfall, die Entlüftung und die Eisentüren erneuert. Da es den Außenputz bei den sichtbaren Gebäudeteilen immer wieder abfriert, wird in diesen Bereichen ein Vollwärmeschutz angebracht. Weiters wird eine Alarmierung eingebaut – so wird der Wassermeister beispielsweise bei Pumpen- oder Stromausfall eine Nachricht auf das Handy (SMS) bekommen. Mit der Erstellung einer Ausschreibung und fachlichen Begleitung wurde das Zivilingenieurbüro Henninger-Partner beauftragt. Auf Basis der von dieser Firma erstellten Ausschreibung wurden bei fünf Firmen Preise eingeholt. Mit einer Summe von € 114.586,— lag das billigste Anbot deutlich über den erwarteten Kosten. Ausgaben in dieser Höhe hätten eine erhebliche Verteuerung des Wasserpreises zur Folge. Der Auftrag wird deshalb nicht im ausgeschriebenen Umfang an eine der Bieterfirmen vergeben. Um die Kosten zu senken werden die Arbeiten soweit wie möglich von den Bauhofmitarbeitern erledigt. Die restlichen Arbeiten sollen vom Bestbieter ausgeführt werden.

KTM Radweg

Der Kamp-Thaya-March-Radweg (KTM -Radweg) gehört zu den sieben wichtigen Radwegen Niederösterreichs und führt auch durch unsere Gemeinde. Aus einem Sonderprogramm erhalten Gemeinden für Verbesserungen des Weges eine 2/3 Förderung. Im Jahr 2009 wurden aus diesem Programm der Rossweg und der Loibenreitherweg asphaltiert. Heuer wird ein Begleitweg zur B38 von Franzen bis zur Abzweigung nach Waldreichs errichtet. Damit wird es Radfahrern möglich nach Waldreichs zu kommen, ohne die stark befahrene Bundesstraße 38 benutzen zu müssen. Der Grund dafür wird von der Windhag Stipendienstiftung kostenlos zur Verfügung gestellt. Von der Güterwegabteilung Zwettl wurde eine Ausschreibung erstellt. Mit Gesamtkosten von € 45.396,67 war die Firma Strabag Bestbieter. Nach Beschluss des Gemeinderates wurde dieser Firma der Auftrag erteilt. Anfang Juni wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Diese sollen bis Ende August abgeschlossen sein.

Traktorankauf

Im letzten Rundschreiben habe ich darüber berichtet, dass nach einem Motorschaden überlegt wird einen neuen Gemeindedetraktor anzukaufen.

Aufgrund günstiger Finanzierungsmodelle kann der für dieses Jahr nicht budgetierte Ankauf vorgezogen werden. Zu diesem Thema hat sich eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vbgm. Kröpfl Günther, GfGR Dangl Josef, GfGR Schmutzer Alois, GR Hartl Gerhard GR Endl Reinhard gebildet. Ge-

meinsam mit den Bauhofarbeitern wurde ein Anforderungsprofil erstellt. Dieses wurde an 8 Landmaschinenhändler der Umgebung versandt. Die Arbeitsgruppe hat vier Traktoren in die engere Wahl aufgenommen, diese wurden besichtigt und probegefahren. Bei der darauffolgenden Sitzung blieb der Steyr MT 9095, angeboten vom Steyr Center Waldviertel, sowie der Valtra N92, angeboten von der Firma Widhalm in Göpfritz/Wild, zur Entscheidung für den Ankauf übrig. Nach Abklärung von letzten Details hat sich die Arbeitsgruppe für den Ankauf des Traktors Valtra N92 inkl. Hauer Frontlader mit Fronthydraulik ausgesprochen. Der Gemeinderat ist in seiner Sitzung am 6. Juni 2011 dieser Empfehlung gefolgt und hat den Ankauf zu einem Preis von € 61.335,- beschlossen.

Weiters wurde beschlossen, den derzeitigen Gemeindedetraktor nach Erhalt des Neuen zum Verkauf anzubieten. Wer Interesse hat, möge sich bitte am Gemeindeamt melden.

Sanierung Kapelle Ramsau und Kienberg sowie vom Löschbecken Krug

Unsere Bauhofmitarbeiter sind seit einigen Wochen mit Sanierungsarbeiten beschäftigt und werden dies auch noch einige Zeit sein. In Ramsau wurden weitere Teile des Außenputzes der Kapelle abgeschlagen. Diese waren zwar mechanisch fest, wiesen aber einen hohen Salzgehalt auf. Hätte man diese belassen, wäre die neue Farbe bald wieder abgeplatzt.

In Krug wurde im Zuge der Erneuerung der Einfriedung, die Mauer des Löschbeckens um

40 cm erhöht. Damit soll in Zukunft verhindert werden, dass bei Starkregen Wasser und Erde in das Löschbecken eingespült werden. Als Einfriedung wird ein neuer Seit Lärchenholzzaun errichtet.



Seit einiger Zeit steht auch die Erneuerung des Kapellendaches von Kienberg auf der Liste der offenen Arbeiten. Die Erwartung, dass die Lattung zu

erneuern ist, hat sich beim Ausdecken bestätigt. Teilweise waren auch die Sparen aus zu wechseln. Da die Holzverschalung des Turms schon ziemlich angegriffen ist, wird sie im Zuge der Arbeiten erneuert.

Ortsdurchfahrt Reichhalm

Mit den Bauarbeiten zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt Reichhalm wurde am 7. Juni begonnen. Da es einige Unstimmigkeiten gab habe ich am 12. Juni nochmals zu einem Infoabend eingeladen. Beachtliche 30 Personen haben sich dazu im Cafe Puls eingefunden. Nach umfassender Diskussion wurde darüber abgestimmt ob das Vorhaben so wie Projektiert (4m Stra-

ßenbreite an der engsten Stelle) ausgeführt werden soll oder



ob es Änderungen geben soll. 24 Personen haben für diese und 6 Personen gegen diese Variante gestimmt. Ich verstehe dieses Votum der Mehrheit als Auftrag, mich für dessen Realisierung einzusetzen.

Verordnung wegen Waldbrandgefahr

Gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. 440/1975, id.g.F. wird für den Verwaltungsbezirk Zwettl zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände verordnet:

§1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Zwettl sowie in deren Gefährdungsbereichen ist

jedliches Feuer entzünden und das Rauchen verboten.

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldbesitzer oder

Verfügungsberechtigte das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu verständigen.

§ 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gem. § 174 Abs. 1 lit.a) Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

Aquakultur-Seuchenverordnung

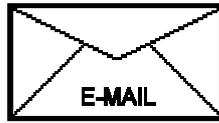
Auf Grund der mit 1. Oktober 2009 in Kraft getretenen Aquakultur-Seuchenverordnung werden alle Besitzer von Fischteichen und Aquakultureinrichtungen, die sich bis dato noch nicht gemeldet haben, ersucht, sich

bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Die Meldung dient zur Erfassung und Genehmigung bzw. Registrierung aller Teichanlagen. Meldeformulare liegen beim zuständigen Amtstierarzt

bzw. zuständigen Amtstierärztin auf. Das Unterlassen der Meldung stellt eine Verwaltungsübertretung dar und kann mit einer Geldstrafe bis zu € 4.360,00 bestraft werden

Informationen der Gemeinde via E-Mail

Seit rund einem Jahr besteht die Möglichkeit, sich auf der Gemeindehomepage zum Erhalt des Veranstaltungsnewsletters bzw. Erhalt der Gemeindezeitung via Newsletter anzumelden. Hierfür müssen Sie sich auf unserer Homepage www.poella.at mit Ihrer Mailadresse registrieren.



Weiters sind wir nunmehr auch bemüht, eine Liste mit Mail-Adressen zusammenzustellen, um diverse Informationen seitens der Gemeinde wie z.B. Einladung zu einem Dorfgespräch etc. per E-Mail zu versenden. Wer Mitteilungen und

Informationen unsererseits in dieser Form erhalten möchte, möge dies bitte per E-Mail an gemeinde@poella.at bekanntgeben.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und Mithilfe.

Neuaufgabe des Sozialratgebers Bezirk Zwettl



Der Sozialratgeber Bezirk Zwettl in Buchform bietet einen Überblick über öffentliche und private Einrichtungen im sozialen Bereich.

Neben allgemeinen Notrufnummern, Informationsplattformen in NÖ und Servicehotlines ist ein Behördenwegweiser des Bezirkes Zwettl enthalten.

Regionale und überregionale Beratungs-, Betreuungs- und Dienstleistungsangebote sind zu verschiedenen Themen wie Arbeit, Alter, Behinderung, Bildung, Gesundheit, Kinder/Jugend/Familie, finanzielle und materielle Lebensgrundlagen, Konflikte/Gewalt, Migration, Pflege, Psychosoziale Unterstützung, Selbsthilfegruppen etc. nachzuschlagen.

Der Sozialratgeber ist kostenlos an der Bezirkshauptmannschaft Zwettl, Fachgebiet Soziales erhältlich. Weiters wird er in Gemeindeämtern, öffentlichen Behörden, sozialen Einrichtungen, Ordinationen aufgelegt.

Der NÖ Sozialwegweiser ist im Internet unter www.sozialinfo.noel.gv.at zu finden.

Verunreinigung auf Straßen

Da es immer wieder zu Beschwerden betreffend Pferdeäpfel auf Straßen, insbesondere im Ortsgebiet kommt, möchten wir alle Pferdebesitzer auf die Straßenverkehrsordnung 1960 § 92 Verunreinigung von Straßen hinweisen:

Abs. 1: Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei

Gefahr einer Glättebildung ist verboten. Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

Abs. 3: Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Wir ersuchen daher alle Reiter die Straßenverkehrsordnung nach § 92 zu beachten und einzuhalten.

Weiters möchten wir auf die Verhaltensregeln in der Infobroschüre der Wanderreit- und Fahrregion Kampseen hinweisen. Insbesondere ist darauf zu achten, bei Ausritten nicht über **Wiesen und Äcker** (Flurschäden) zu reiten, sondern das Wegenetz zu benützen.

Neuerungen für Familien im Jahr 2011

Die wichtigsten Änderungen bei den finanziellen Familienleistungen:

Die Familienbeihilfe wird ab dem 01. Juli 2011 nur noch bis zum 24. Lebensjahr gewährt (bisher bis zum 26. LJ).

In besonderen Fällen wird eine Familienbeihilfe bis zum 25. Lebensjahr gewährt und zwar für Mütter bzw. Schwangere, Personen die den Präsenz-, Zivil- oder Ausbildungsdienst absolvieren bzw. absolviert haben; erheblich behinderte Kinder, die sich in Berufsausbildung befinden; Studierende, deren Studium mind. 10 Semester dauert; Personen, die vor dem Studium freiwillig praktische Hilfstätigkeiten ausgeübt haben (freiwillig soziales Jahr).

Bereits mit 1. Jänner 2011 wurde die Zuverdienstgrenze für ein volljähriges Kind, ohne dass die Familienbeihilfe wegfällt, von 9000 Euro pro Jahr auf 10000 Euro pro Jahr angehoben.

Die bisherige 13. Familienbeihilfe wird künftig im September in Form eines pauschalen Schulstartgeldes in der Höhe von 100 Euro für jedes Kind zw. 6 und 15 Jahren ausbezahlt.

Seit 1. März 2011 entfällt die Gewährung der Familienbeihilfe für 3 Monate nach Beendigung der Berufsausbildung, sowie für arbeitssuchende Kinder zw. dem 18. und 21. Lebensjahr.

Für die Zeitspanne zw. Abschluss und Schulausbildung

und dem frühestmöglichen Beginn eines Studiums wird jedoch weiterhin Familienbeihilfe gewährt.

Mit dem Schulstart 2011 entfällt der Selbstbehalt für alle Schulbücher.

Infos zu Familienleistungen des Bundes erhalten Sie im Internet unter der Webseite des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend unter www.bmwfj.gv.at.

Zur Information mit freundlichen Grüßen

GfGr. Andrea Kletzl,
Referentin für Familie- und Soziales

Suche—Biete—Börse

Beim Prozess familienfreundliche Gemeinde ist als neue Maßnahme eine „Suche-Biete-Börse“ angeregt worden. Gebrauchte und gut erhaltene Artikel jeglicher Art sollen in Umlauf gebracht, verkauft und gekauft werden können. Ebenso können Artikel als gesucht ange-

führt werden. Zu diesem Zweck wird im Kaufhaus Hörndl ein „schwarzes Brett“ aufgehängt. Die Bevölkerung kann ab sofort dieses Brett selbständig und laufend bestücken.

Gleichzeitig können Sie Ihre Artikel auch auf unserer Homepage unter Inserate anbieten

oder suchen. Diese Funktion finden Sie auf der Startseite unter „Gemeinde Pölla“ - Inserate. Um dieses Angebot zu nutzen müssen Sie sich registrieren. Danach können Sie jederzeit Ihre Angebote auf der Homepage erstellen.

Gratulation



Tolle sportliche Leistung von Marc Kroll aus Neupölla. Er gewann beim 1. internationalen Tullner Nachwuchs Talente-Cup in Taekwondo am 26. März 2011 die Goldmedaille. Marc Kroll nahm am Kyorugibewerb (olympischer Vollkontakt Kampf) teil. Den Finalkampf gegen sei-

nen 4 kg schwereren und höher graduierten Gegner Stefan Holzner, hat er schlussendlich in einem Sudden-Death für sich entscheiden können. Wir gratulieren recht herzlich zu dieser Leistung und zur Goldmedaille.

Das Waldviertel sucht Arbeitskräfte.

Demografischer Wandel & Fachkräftemangel als Herausforderung für unsere Region.

Vermeintlich fehlende Berufschancen sind einer der Hauptgründe dafür, dass Menschen, vor allem Jugendliche, aus ländlichen Räumen abwandern. Auf der anderen Seite erweist es sich für viele Unternehmen als immer schwieriger, gute Fachkräfte oder engagierte Auszubildende zu finden (Beispiel Firma SCHRENK aus Vitis). Wie passt das zusammen?

In unserer Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft nimmt der Bedarf an qualifizierten Fachkräften erheblich zu, während Zahl und Anteil der Arbeitsplätze für gering Qualifizierte zurückgehen.

„Im Waldviertel kommt dazu, dass sich viele gut ausgebildete, junge Menschen nicht einmal mehr in der Region umsehen. Sie orientieren sich gleich Richtung Wien, in dem Irrglauben, dass die Region keine Arbeits-

plätze bietet“, so Bgm. Martin Bruckner aus Großschönau, Projektleiter von „Wohnen im Waldviertel“.

Aufgrund des demografischen Wandels, im Zuge dessen in den nächsten Jahren viele Menschen aus dem Erwerbsleben ausscheiden werden, wird es vor allem um gut ausgebildete Arbeitskräfte von Hochschulabsolvent/innen bis hin zu Facharbeiter/innen einen heftigen Wettbewerb geben. Und auch die Leistungsfähigkeit älterer Arbeitnehmer/innen wird wieder wertgeschätzt werden.

Das Waldviertel bereitet sich auf den demografischen Wandel vor.

Die Initiative „Wohnen im Waldviertel“ hat es sich deshalb unter anderem zur Aufgabe gemacht, die Zukunftsperspektiven, die das Waldviertel auch am Arbeitsmarkt zu bieten hat, darzustellen. So z.B. durch Geschichten verschiedener Personen, die im Waldviertel einen tollen Job ge-

**Wohnen
im Waldviertel**



funden haben, wie z.B. die junge Social Media Managerin bei HARTL HAUS in Echtsenbach. Oder der Familienvater, der mit Frau und Kindern 2010 nach Reingers gezogen ist, nach Wien pendelte und bereits einige Monate später einen Job in der Region fand.

Die Wirtschaftskraft und die Vielfalt der Unternehmen im Waldviertel sind bemerkenswert, doch nur selten gut sichtbar. Es wird Zeit, die die zahlreichen Unternehmen mit ihrem Standort Waldviertel in Verbindung zu bringen, die international arbeiten, für das In- und Ausland produzieren, forschen und entwickeln. So wie die Firma POLLMANN in Karlstein an der Thaya, die Firma RIEGL in Horn oder TEST FUCHS in Groß-Siegharts.

Wohnen. Leben. Arbeiten. Natürlich im Waldviertel:
www.wohnen-im-waldviertel.at/WALDVIERTEL

Mobiles Frisur-Wohlfühlservice

Tamara Hörndl aus Neupölla 3 bietet mit ihrem neuen Unternehmen „Hair & Beauty“ ab Mai einen mobilen Wohlfühlservice an. Nutzen auch Sie das mobile Angebot von Tamara Hörndl und lassen Sie sich in den eigenen vier Wänden einen neuen modischen Haarschnitt verpassen. Neben Farbberatung, Haarschnitt, den neuesten Trends, Dauerwelle, Produkt- und Pflegeberatung sowie Augenpflege werden auch private Friseurparties und vieles mehr angeboten. Terminvereinbarung unter 0664/4466 046.

Tamara Hörndl ist unter 0664/4466046 erreichbar. Grafik: privat



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Bereich: Allentsteig Ehsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig



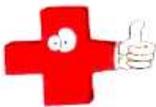
Seit April 2011 stehen in allen Gemeinden Container zum Sammeln von Altkleidern. Diese wurden vom Gemeindeverband Zwettl im gesamten Bezirk aufgestellt. Die Organisation der Entleerung obliegt den jeweiligen Gemeinden.

Gesammelt werden nur brauchbare Kleidungsstücke, Bett- und Haushaltswäsche und Schuhe (paarweise gebündelt). Bitte keine Stoffreste oder Matratzen in die Container einwerfen! Sämtliche Altkleider sollen in Säcke verpackt und verschlossen in die Container eingeworfen werden! Ein finanzieller Anteil des Erlöses dieser Entleerungen kommt der Bezirksstelle Allentsteig zu Gute.

Mit Anfang Juni 2011 gab es wieder eine Lehrmeinungsänderung in der Ersten Hilfe. Aufgrund medizinischer und wissenschaftlicher Änderungen wurden einige Maßnahmen angepasst. Sollten Sie Interesse haben, einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen, dann rufen Sie einfach kurz an der Dienststelle (02824/27088) an und Herr Krivec wird Sie über die nächsten Termine informieren. Anfang Juli wird bei genügend Teilnehmern ein EH-Führerschein-Kurs in Allentsteig abgehalten. Angeboten werden an unserer Dienststelle sämtliche EH Kurse: 16-stündige Grundkurse, 8-stündige Auffrischkurse, Führerscheinkurse (6 Stunden) oder auch Kinder- und Säuglingsnotfallkurse. Rufen Sie uns einfach an!

Zum Abschluss ein kleiner Erste Hilfe Tipp:

Sommer – Sonne - Sonnenschein



Hohe Außentemperaturen von 30 Grad und mehr bergen Gefahren wie Sonnenbrand, Sonnenstich oder Hitzeerschöpfung in sich. Wichtig ist es, auf die Signale des Körpers zu achten – wenn der Mund trocken wird, ein Gefühl von Schläppheit einsetzt, Kopfschmerzen, Schwindel oder Krämpfe auftreten, sollte man in den Schatten gehen, sich hinlegen, die Beine hochlagern und Wasser trinken.

Erste Hilfe Maßnahmen:

- Sprechen Sie die Person an und fragen Sie, ob sie Schmerzen hat!
- Wenn Sie reagiert, legen Sie ihre Beine hoch!
- Bleiben Sie bei der kollabierten Person, bis es ihr wieder besser geht!
- Kontaktieren Sie einen Arzt, falls keine sofortige Besserung eintritt!

Notrufnummern:

- Feuerwehr 122
- Polizei 133
- Rettung 144
- Euronotruf 112

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR

Familienfreundliche Gemeinde Pölla strebt Bundesauszeichnung an

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist ein kommunalpolitischer Prozess, der Städte und Gemeinden die Möglichkeit bietet, ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit unter Einbindung aller Generationen bedarfsgerecht, systematisch und nachhaltig weiter zu entwickeln, bzw. die Identifikation der BürgerInnen mit ihrer Gemeinde zu fördern. Außerdem ist es eine Möglichkeit, vor allem junge Menschen bei kommunalen Projekten zu beteiligen und zu motivieren.

Die Gemeindepolitik kann so den BürgerInnen insgesamt mehr Lebensqualität bieten und ihre Zufriedenheit in und mit der Gemeinde erhöhen.

„Wie geht es unseren Familien? Was wird angeboten?“ wurde im Rahmen des ersten **Audit-Workshops** zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ am 29. März 2011 im GH Hörndl in Neupölla entsprechend den Vorgaben erörtert.



Vizebürgermeister Günther Kröpfl konnte neben der Projektbetreuerin seitens der NÖ Dorferneuerung, DI Rosemarie Pichler und der Projektleiterin der Marktgemeinde Pölla, gfGr. An-

dreia Kletzl, alle Gemeinderätinnen, bzw. viele interessierte Gemeindebürger begrüßen.

Im ersten Workshop wurde ausgehend von den 8 Lebensphasen die eine Familie durchwan-



dert der IST- Zustand der Angebote in der Gemeinde erhoben. In einem zweiten Workshop, welcher am 03. Mai 2011 stattfand, wurde in der Folge versucht die Bedürfnisse samt den entsprechenden Maßnahmen herauszuarbeiten. Die Ergebnisse aus den beiden Workshops wie den IST-Bestand und den Maßnahmenplan können Sie auf unserer Homepage www.poella.at einsehen.

Danach kommt es zur Begutachtung des Prozessablaufes und die Möglichkeit das Grundzertifikat verliehen zu bekommen. Die beschlossenen Maßnahmen sollen dann innerhalb von 3 Jahren umgesetzt werden.

Auch die Volksschulkinder waren voller Begeisterung für ein familienfreundliches Pölla.

Um die Ideen und Wünsche der Kinder in den Prozess miteinzu binden besuchten die Auditverantwortliche gfGR Andrea Kletzl, DI Rosemarie Pichler sowie GR Sonja Hofbauer am 19. Mai die Volksschulkinder in Alt-



pölla. Neue Geräte für die bestehenden Spielplätze, ein Kinderfest, öfter Müllsammeln gehen und mehr Blumen, dies sind nur vier von den vielen Wünschen der jungen Generation für mehr Lebensqualität in der Gemeinde. Die Kinder freuten sich sehr über den Besuch und sind



gespannt, welche Ideen auch tatsächlich umgesetzt werden können.

„Tag der Sonne“ in der Volksschule Altpölla

Zum Tag der Sonne besuchten Jugendgemeinderat Christoph Berndl u. gf. GR Josef Dangl die Kinder der Volksschule Altpölla zu einer Infoveranstaltung. Die Schüler durften ihre Ideen zum Thema „Sonne als Energieträger“ zeichnen. So entstanden die tollsten Motive wie z.B. Bil-

den in den Ferien wünscht. Weiters wurde ein informativer Kurzfilm über die Sonne mit Daten zur Größe, wie heiß es im Inneren der Sonne ist usw. gezeigt. Fasziniert waren die Kinder auch vom „Obstdörre“, den Christoph Berndl vorführte. Bei diesem wird mit Hilfe der Son-



der mit Solaranlagen, die Sonne als Lichtspender und die Sonne wie sie sich jeder im Urlaub und

nenstrahlen das Obst gedörft.

Zum Abschluss schrieben die

Kinder noch ihre persönlichen Wünsche an die Sonne auf kleine Zettel, die sie dann an Luftballons gehängt steigen ließen. Dieser Tag war ein besonderes Erlebnis für die Kinder und ein aktiver Beitrag sich mit dem Thema Umweltschutz auseinanderzusetzen.

Zur Erinnerung an diesen Tag erhielten die Kinder von der Gemeinde ein Zeichen-Mal-Set und Frau Dir. Hieblinger sowie Fr. Lehrer Hummel jeweils ein T-Shirt mit Solar Logos geschenkt.

Gf. GR Josef Dangl

1. Pflanzentauschmarkt in Schmerbach/Kamp

„Der Schlaue tauscht, der Kluge leiht, der Weise schenkt“. Demzufolge waren die Schlaunen und Weisen am 7. Mai 2011 auf der Pflanzentauschbörse im GH Trapel in Schmerbach anzutreffen.



Eingeladen hatten gfGR Andrea Kletzl, GR Monika Trapel und GR Elisabeth Tiefenbacher im Rahmen der Gesunden Gemeinde mit dem Ziel, Nachhaltigkeit ins öffentliche Bewusstsein zu bringen.

„Global denken, lokal handeln“, gemeint war natürlich nicht das Feilschen, allenfalls an der Spendenkasse durfte sich ausgetobt werden.

So wechselten Setzlinge, Zimmerpflanzen, Gehölze, Sträucher, Blumen, Palmen, Boden-decker uvm. ihre Besitzer. Mit Hilfe von Frau Elfriede Trapel

finden sogar Pflanzen, deren Bezeichnung man selbst bereits vergessen hatte wieder zu ihrem Namen. Bei regem Austausch über die Pflanzen- und Gartenwelt fand dieser wunderbar sonnige Nachmittag seinen Ausklang.



Niederösterreichischer Spielplatzwettbewerb 2011

Eine Projektgruppe bestehend aus Fam. Kletzl, Elisabeth Tiefenbacher, Fam. Holm, Fam. Weissmann, Günther Sekyra sowie Fam. Monika Trapel hat sich beim niederösterreichischen Spielplatzwettbewerb 2011 unter dem Motto „Die Piraten sind los“ beworben. Eingereicht wurden

eine Schatzkiste mit Schatzkarte, eine Geschichte von Klabautermännlein Tassilo und eine Fotopräsentation. Damit haben wir eine Kletterkombination aus Seilen und Kajüte im Wert von € 10.000,00 gewonnen.



Am 23.03.2011 erfolgte im Landhausschiff die feierliche Preisverleihung durch Frau Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Dieser Preis umfasst die gesamte Organisation und Durchführung des Kindermitteilungsprojektes „Die Spieleforscher sind los“, eine Pflanzwerkstatt mit Kindern, ein Gesamtkonzept auf Basis der Kinderideen sowie Prozessbeglei-

tung und Betreuung durch das Spielplatzbüro des NÖ Familienreferates bis zur Fertigstellung des Spielraumes.

Schülermitteilungsprojekt der Volksschule Altpölla für den neuen Spielplatz in Franzen:

In einer so genannten Spieleforscherwerkstatt betätigten sich am 07. und 08. Juni 2011 alle Schüler und Schülerinnen der Volksschule Altpölla. Gemeinsam mit den 3 Spielepädagogen planten sie den neuen Spielplatz, bauten Modelle und hielten ihre konkreten Wünsche auf Plakaten fest.

Zum Schluss wurde eine „Hitliste“ erstellt und unserem Bgm. Ing. Johann Müllner, der Projektleiterin gfGr. Andrea



Kletzl, sowie den Eltern präsentiert. Es soll ein Abenteuer-Spielplatz werden mit spannenden

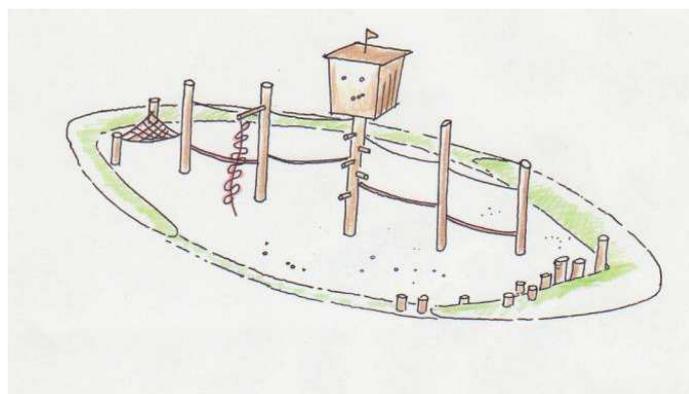
Klettermöglichkeiten, Seilbahn und Schwingseilen, sowie guten Verstecken und geheimen Orten, bzw. mit Erde, Sand und Steinen - so die Wünsche der Kinder.

Die Gestaltungswünsche der Kinder werden nun von einer professionellen Landschaftsarchitektin in einen konkreten Errichtungsplan eingearbeitet.

Im Herbst soll dann eine „Pflanzwerkstätte“ mit den Schulkindern der Gemeinde Pölla durchgeführt werden.

Ein großes Dankeschön für die Hilfestellung an diesen 2 Tagen gebührt Bgm. Ing. Johann Müllner, bzw. der Gemeinde Pölla, Cafe-Puls Pächter Fam. Weissmann, den Eltern für die Mithilfe beim Buffet, den Spieleforschern/Agentur Müllers Freunde GmbH, Frau Dir. Eveline Hieblinger und Frau VOL Maria Hummel, den guten Geistern der Gemeinde Frau Hannelore Digles, Martin Kletzl und Martin Nussbaum.

Die Kinder danken Fa. Coca-Cola und Fa. Schöller für die großzügige Spende von Getränken und Eis.



Kletterkombination aus Seilen und Kajüte

Auszeichnung „Bester Freiwilliger 2011“

Die BIOEM in Großschönau hat sich bereits zum 8. Mal zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr LAbg. Ing. Johann Hofbauer, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an 90 Geehrte aus den Bezirken des Waldviertels. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung

Dieses Jahr wurde als bester Freiwilliger der Marktgemeinde Pölla Alfons Trapel aus Schmerbach/JKamp geehrt. Freiwilligenarbeit zieht sich wie ein roter Faden durch das Leben von Alfons Trapel. Seit seiner Jugend ist er in den verschiedensten Funktionen für die Gemeinschaft tätig. Bereits mit



© Eva Brandeis

17 Jahren wurde er Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Schmerbach am Kamp, deren Kommandant er dann 30 Jahre lang, von 1981—2011, war. Er hat in dieser Zeit die Feuerwehr sehr umsichtig und mit hohem persönlichem Engagement geführt.

Ob Funktionär oder einfaches Vereinsmitglied, wenn es was zu tun gibt, packt Alfons Trapel tatkräftig an. Sei es bei der Er-

richtung des Clubhauses für das Asphaltstockschießen, der Sanierung der Ruine Dobra, des Pfarrhofes der Pfarrkirche Franzen oder der Ruine Schauenstein, ebenso bei der Brauchtpflege z.B. dem Aufstellen des Maibaumes oder der Mitarbeit bei diversen Veranstaltungen.

Kinderfest in Neupölla

Der Dorferneuerungsverein Neupölla veranstaltete am 4. Juni am Spielplatz Neupölla ein Kinderfest zum Thema „LUFT“. Über 60 Kinder hatten

Spaß an den vielen Stationen, die durch Manuela Hunger mit viel Engagement und der Unterstützung von einigen Eltern vorbereitet wurden. Aufgrund der

äußeren Witterungseinflüsse konnte der Heißluftballon allerdings leider nicht starten.



Falknerei- und Greifvogelzentrum im Schloss Waldreichs

Im Schloss Waldreichs entstand ein neues Falknerei- und Greifvogelzentrum, das mit 1. Mai 2011 seinen Betrieb aufgenommen hat.

Das Schloss Waldreichs und das Umfeld mit seinen weitläufigen Flächen sowie die Windsituation (Aufwinde) eignen sich in geradezu idealer Weise als Standort für dieses Projekt. Die Anlage wurde vom Forstamt Ottenstein unter der fachlichen Leitung des Falkenmeisters Josef Hiebeler errichtet – ein international anerkannter Experte, der bereits mehrere Projekte ähnlicher Art (z.B. Schloss Rosenburg, Hohenwerfen in Salzburg und die deutsche Rosenburg im Altmühltal) mit großem Erfolg umgesetzt hat.

Falknerhof, Greifvogelzentrum und der ebenfalls angeschlossene

ne Eulenpark sollen neben den kunstvollen Flugvorführungen Ansprechstelle für alle Greifvogelfragen, Falknerausbildung, Zucht und Wissenschaft sein. Bei der Umsetzung wurden selbstverständlich die neuesten Erkenntnisse einer artgerechten Haltung und alle tierschutzrechtlichen Bestimmungen berücksichtigt. In der Musteranlage mit seinen neu entwickelten Volierentypen können die Vögel auch abseits von Flugvorführungen studiert werden.

Die Falknerei als Jagdart hat lange jagdgeschichtliche Tradition

und ist auch in die Kunstgeschichte eingegangen, was im Schloss Waldreichs auch in einem kleinen Museum und Informationszentrum besichtigt werden kann.

Im Jahr 2010 wurde die Falknerei zum immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO erklärt.



Öffnungszeiten:

1. Mai 2011 bis 30. Oktober 2011, täglich von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Freiflug der Greifvögel:

täglich 11.00 Uhr und 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel: +43 2988 20 060

Servicetel: +43 664 9966192

waldreichs@greifvogelzentrum.at

www.greifvogelzentrum.at



Schlossstüberl Waldreichs

Parallel dazu öffnet das Schlossstüberl Waldreichs unter neuer Leitung wieder seine Pforten. Geboten werden bodenständige Speisen und Getränke aus der Region in angenehmer Atmosphäre.

Täglich von 10:00 Uhr bis 21:00 Uhr geöffnet.

Reservierungen unter: 0680/112 5221

e-Mail: office@schlossstueberl.at

www.schlossstueberl-waldreichs.at

1. Jugendfischen des Fischereiverein Franzen

Vorneweg: der Versuch war´s wert!

Zwanzig Jugendliche haben sich innerhalb von zwei Wochen angemeldet! Am Samstag, 11.06.2011 pünktlich 10:00 Uhr, standen insgesamt 24 Kinder mit ihren Eltern, voll spürbarer Erwartung und Neugierde zum „Schnupperfischen“ bereit. Der Franzinger Teich mit seiner großzügigen Uferlandschaft ist bei Schönwetter optimal für solche Events geeignet!

Die Filiale Neupölla, der Sparkasse Waldviertel-Mitte stellte



am Sammelplatz ein Transparent zur Verfügung und beteiligte sich an den Unkosten der Veranstaltung. Vor dem Freizeitcenter (= überdachter Grillplatz, Heurigsitzgarnitur, Sanitäreanlage und Geräteräume) erhielten die Kids (vom Fünfjährigen bis zum Fünfzehnjährigen, darunter auch drei Mädchen) einen kurzen Theorieblock über Gewässer, - Fisch – und Angelgerätekunde; danach ging es ans Wasser, um diverse Wurftechniken kennen zu lernen; schließlich erfolgte das Zielwerfen auf die Zielscheibe auf der grünen Wiese. Sechs Betreuer, vier Funktionäre und zwei engagierte Mitglieder des FV-Franzen bemühten sich bes-

tens um jeweils vier Kinder!



Schnell war es Mittag geworden und alle genossen in einer ausgedehnten Mittagspause die vom Bürgermeister der Gemeinde Pölla, Herrn Ing. Johann Müllner, gesponserten Würstchen plus Getränk.

Gespannt ging es dann an´s Köderfischen mit Stippangeln, an welchen die vom FV-



Franzen gestifteten Angelgarnituren montiert waren. Diese erhielten die Kinder beim Ende der Veranstaltung um 14:00 Uhr mit der Verleihung einer Urkun-

de, mit Gutscheinen auf einen Tag Fischen (in Begleitung eines Erwachsenen) am Franzinger Teich. Weiters verteilten wir unsere Verbandszeitung, in welcher ein Antrag auf Jugendmitgliedschaft und unser INFOBLATT beigelegt war.

Die Kinder, deren Begleitpersonen und unsere Betreuer waren ausnahmslos begeistert von



diesem Projekt, sodass wir auch künftig mit solchen Events weitermachen werden!

Der VÖAFV Fischereiverein Franzen wurde am 13.01.2010 gegründet.

Haben Sie Fragen zum Verein oder sind an einer Mitgliedschaft interessiert erhalten Sie Auskunft bei Josef Lang, 3594 Franzen 72, Tel. 02988 / 20 045, E-Mail: lanjos@aon.at

Josef Lang, Obmann

Fußballer des USV Pölla beenden Saison am 4. Platz



Wie auch in der Saison 2009/2010 beendete der USV Pölla die Fußball-Saison 2010/2011 wieder auf dem 4. Platz. Nachdem 5. Platz zur Halbzeit im Herbst konnte sich die Mannschaft im Frühjahr 2011 um 1

Platz verbessern.

Im Frühjahr 2011 wurde mit Thomas Kubicek ein neuer Trainer verpflichtet, was sichtlich frischen Schwung in die Mannschaft brachte.

In 10 Meisterschaftsrunden wurden 6 Siege, 1 Unentschie-

den und 3 Niederlagen erreicht.

Die zur Halbzeit führende Mannschaft aus Rastenfeld konnte den Spitzenplatz nicht verteidigen und beendete die Saison am 3. Platz. Meister der 3. Klasse Hornerwald wurde wieder der USV Brunn/Wild.

Stocker Andreas

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Brunn/Wild	20	16	3	1	84:19	65	51
2	Japons	20	13	4	3	52:20	32	43
3	Rastenfeld	19	11	4	4	41:25	16	37
4	Pölla	20	11	2	7	34:31	3	35
5	Krumau	20	9	4	7	38:32	6	31
6	Roggendorf/K.J.	20	8	1	11	52:56	-4	25
7	St. Leonhard/HW	20	7	3	10	41:45	-4	24
8	Kleinmeiseldorf	20	5	3	12	38:62	-24	18
9	Eisgarn	20	4	5	11	27:52	-25	17
10	Burgschleinitz	19	4	3	12	23:57	-34	15
11	Breiteneich	20	3	4	13	20:51	-31	13



Foto USV Pölla

Vorne v.l.: Andreas Frassl, Dietmar Auer, Christopher Hinger, Peter Alznauer, David Engel, Bernhard Altermann, Daniel Kröpfl, Michael Schleritzko,

Hinten v.l.: Sektionsleiter Andreas Stocker, Trainer Thomas Kubicek, Reinhard Frassl, Rene Genner, Julian Genner, Dietmar Hofbauer, David Kühhas, Heribert Cahak, Michael Winkler, Christian Stocker

Dokumentarfilm zur Sonderausstellung in Neupölla

Die Sonderausstellung des Museums für Alltagsgeschichte in Neupölla kann seit 5. Juni die Tierpräparate sowie die historische Fotodokumentation mit einem Dokumentarfilm der ORF-Journalistin Sonja Hochecker und des aus St. Leonhard am Hornerwald stammenden Kameramannes Gustl Gschwandtner ergänzen. In Interviews berichten Dipl.-Arch. Georg Thurn-Valsassina (Rastenberg) am Beispiel seines Großvaters über die adelige Großwildjagd um 1900 und Helmut sowie Thomas Pfeiffer (Jagdpächter in der Marktgemeinde Pölla) über ihre eigenen Erfahrungen in Afrika und Mittelamerika in den letzten Jahrzehnten. Der Tierpräparator Franz Schwarz (Groß Wetzdorf) erklärt die gute Anfertigung von Trophäen, und das Ehepaar

Karl und Elisabeth Ziegelwanger sowie Bgm. Ing. Johann Müllner erzählen, warum sie lieber mit der Kamera auf Großwildjagd gehen. Eine Nebenrolle spielt



der Leopard „Poldi“, der jahrelang in Wetzlas bei Neupölla seine Sommerfrische verbrachte, zwei Waldviertler gebissen

hat, und jetzt auch in der Ausstellung zu sehen ist.

Nutzen Sie vielleicht einen Schlechtwettertag um diese Ausstellung zu sehen. Es gibt nur selten die Möglichkeit eine Vielfalt von über 60 Exponaten an exotischen Tieren im Waldviertel hautnah zu sehen. Der Film und die Sonderausstellung „Waldviertler auf Safari“ ist bis 23. September an jedem Sonntag und Feiertag von 14.00—17.00 Uhr zu sehen. Bei Anmeldung von Gruppen ab 10 Personen ist eine Besichtigung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anmeldung am Gemeindeamt oder bei Frau Roswitha Tentulin-Wawra, Tel. Nr. 02988/6217.

Einweihung des Enzersdorfer Marterls

Zu Fronleichnam wurde das neu renovierte Kleinenzersdorfer Marterl festlich eingeweiht. Neben Herrn Bürgermeister Müllner und Ehrendechant Johann Pöllendorfer waren auch knapp 50 feiernde Ortsbewohner und

geladene Gäste anwesend. In Mitten dieser befand sich auch derjenige, ohne den diese Feier nicht möglich gewesen wäre. Herr Roland Handl hat mit sehr viel Liebe zum Detail und einer hohen fachlichen Kompetenz das Marterl renoviert, sodass es nun in neuem Glanz erstrahlt.

Vom Erbau des Marterls sind leider keine genauen Daten bekannt. Sehr wohl ist aber bekannt, dass das Marterl 1937 durch einen Brand in Mitleidenschaft gezogen wurde und im Jahre 1949 nach Zeiten des Krieges und der Gefangen-

schaft durch Herrn Karl Krapfenbauer renoviert wurde. 1953 wurde das ehemalige Seitenaltarbild der Pfarrkirche Altpölla in das Marterl verfrachtet.

Natürlich litt auch dieses Bild trotz der Verglasung an der UV Strahlung und wurde somit ebenfalls durch die geübten Hände des, seit über einem Jahr in Kleinenzersdorf lebenden Roland Handl, restauriert.

Der festliche Akt wurde im Hof der Familie Krapfenbauer abgehalten, wo es trotz Trübung des Wetters bis in die Abendstunden ein gemütliches Beisammensein gab.



Empfang für Claudia Lösch

Auf Grund ihrer tollen Leistung bei der Ski-Weltmeisterschaft der Behindertensportler 2011 in Sestriere werden wir Claudia Lösch im Rahmen des Sportfestes am **Samstag, den 30. Juli 2011 um 20.00 Uhr auf der Sportanlage in Neupölla** einen feierlichen Empfang bereiten. Claudia Lösch errang bei der Ski-Weltmeisterschaft in den Bewerben Super-Kombination, Slalom und Riesentorlauf die Silber-Medaille und in Abfahrt und Super-G die Bronzemedaille. Zu diesem Empfang sind alle GemeindegliederInnen recht herzlich Willkommen.



Radio NÖ Frühschoppen in Waldreichs

Aus Anlass des internationalen Jahr des Waldes findet am **10. Juli 2011 von 11.00—12.00 Uhr im Schloss Waldreichs** ein Wald-Frühschoppen von Radio NÖ statt. Dieser Frühschoppen wird live über alle Regionalprogramme des ORF ausgestrahlt. Um ca.

10.00 Uhr wird Bundesminister Niki Berlakovich eintreffen und die anwesenden Wald-Gemeinden mit gratis „Wald-Paketen“ ausstatten. Für die musikalische Umrahmung sorgt u.a. die Musikkapelle Ottenschlag. Kulinarisch werden Sie von der hauseigenen Gastrono-

mie versorgt. Um 12.00 Uhr findet eine Falkenvorführung und anschließend eine Führung durch den Eulenzoo und die Volieren statt.

ALLE Interessierten sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein.

WIDHALM


Widhalm-Landtechnik GmbH
Hauptstraße 77
3800 Göpfritz/Wild
02825 8204
0664/242 95 20

VALTRA

Individually Yours

office@widhalm-landtechnik.at
www.widhalm-landtechnik.at

Fahrradspezialist



Gschwandtner

BP-Tankstelle
A-3580 Gr. Burgstall 44 bei Horn
Tel/Fax: 02982/3336

- Große Auswahl an Fahrrädern
- Probefahrt möglich!
- Gute Beratung und Service
- Umfangreiches Ersatzteillager
- Sonderangebote
- Elektrofahrräder

Öffnungszeiten von 7 - 19 Uhr
auch an Sonn-Feiertagen

Weihe „Deutner Kreuz“

Am Pfingstmontag, den 13. Juni 2011 wurde bei strahlendem Sonnenschein das neurenovierte Unfallkreuz beim Töpenitzbach zwischen Tiefenbach und Klein Enzersdorf – namens „Deutner Kreuz“ – eingeweiht. Das Marter erinnert an den Unfall der Geschwister Deutner aus Tiefenbach, welche hier am 2.2.1850 durch einen berstenden Eisstoß des Töpenitzbaches zu Tode kamen. Das seit Jahrzehnten beschädigte, verwitterte und verwachsene Flurdenkmal wurde im Juli 2010 auf



Initiative des Dorferneuerungsvereins „Dorfgemeinschaft Altpölla“ renoviert und der Platz rund um

das Deutner Kreuz neu angelegt. Die Kosten für die Renovierungsarbeiten, welche von der Steinmetz-firma Martin Ohrfandl aus Atzeldorf durchgeführt wurden, wurden einerseits aus der Vereinskasse beglichen – andererseits aus Spendengeldern von Privatpersonen, einigen Banken sowie aus einer Beihilfe der Gemeinde und aus einer Förderung des Landes NÖ finanziert. Wir bedanken uns hiermit nochmals bei allen Spendern sowie den zahlreichen Besuchern bei der Weihe, für die finanzielle Unterstützung zur Erhaltung der Kleindenkmäler in unserer Umgebung.

Der feierlichen Weihe durch unseren Dechant Johann Pöllendorfer wohnten 90-100 Gäste bei. Besonders gefreut hat uns der Besuch von Frau Auguste Eismayer. Sie ist eine geborene Deutner und ist somit eine Nachkommin der Familie, zu dessen Andenken dieses Kreuz aufgestellt wurde. Abgesehen davon, dass sie eine große Einzel-

spende zur Renovierung geleistet hat, kam sie jetzt mit ihrer ganzen



Familie von Gösing am Wagram angereist, um an der Festlichkeit teilzunehmen. Anschließend an die Weihe lud der Dorferneuerungsverein „Dorfgemeinschaft Altpölla“ noch alle Anwesenden zu einer kleinen Jause an der Waldlichtung hinter dem Deutner Kreuz ein, was von den Besuchern sehr gut angenommen wurde.

Elisabeth Hollerer
Obfrau der „Dorfgemeinschaft Altpölla“



Einladung Kinderfest

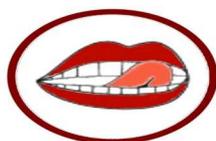


Die Elternrunde des Dorferneuerungsvereines „Dorf-gemeinschaft Altpölla“ lädt auch heuer wieder zum **Spielplatz-fest in Altpölla** ein. Es findet am Samstag, den **20. August 2011** ab **14 Uhr** satt und steht dieses Jahr unter dem Motto

„**Welt der Sinne**“. Weiters gibt es für jedes Kind mit Spielepass tolle Geschenke und selbstge-grillte Würstchen. Bei unserem Buffetwagen werden alle Kinder und Angehörigen, sowie alle anderen Zuseher (egal ob Jung oder Alt!) bestens versorgt.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch !

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die Erweiterung und Erhaltung des Spielplatzes Altpölla verwendet.



Dritter Oldtimerfrühschoppen

Hallo liebe Oldtimerfreunde! („Oldies“ jeder Art)

Wir haben am **17. Juli 2011** den dritten Oldtimerfrühschoppen und würden uns sehr freuen wenn Ihr Euch für uns Zeitnehmen würdet und uns besuchen kommt.

Für Speis, Trank & Unterhaltung ist bestens gesorgt
Weitere Infos auf unserer Homepage <http://www.cafe-puls.com>

Mit freundlichen Grüßen

Cafe-Puls, Weissmann Josef
3594 Franzen 76
02988/20170
office@cafe-puls.com
www.cafe-puls.com

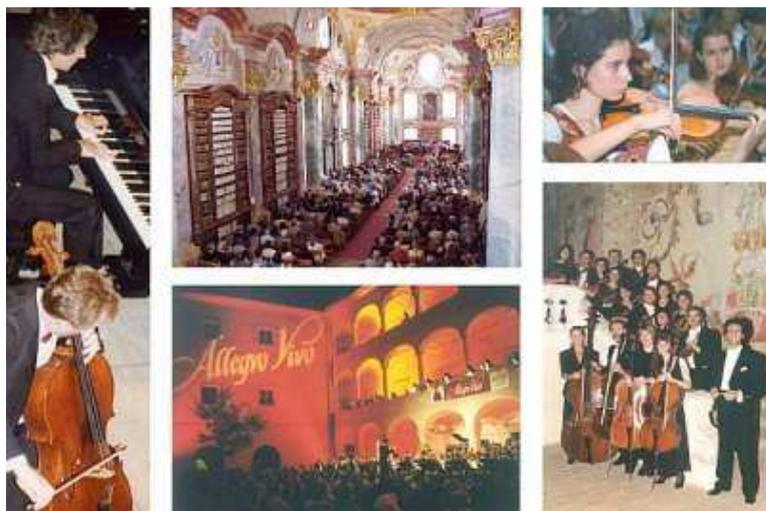


Anmeldung per Mail vorab möglich oder am Veranstaltungstag vor Ort - weitere Details auch auf unserer Homepage.

Allegro Vivo Konzert der Meisterklasse

**am 22. August 2011 um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Altpölla**

Am Gemeindeamt und am Pfarramt Altpölla sind im Vorverkauf Eintrittskarten um je € 5,00, erhältlich. An der Abendkasse kostet die Eintrittskarte € 16,00. Bitte nützen Sie diese Gelegenheit, zu einem so günstigen Preis erstklassige Kammermusik zu hören.



Auf Ihr Kommen freuen sich die Musiker der Sommerakademie sowie die Marktgemeinde Pölla.

DORFSPIELE 2011 in OTTENSCHLAG

9. Waldviertler
Dorfs
spiele



Ottenschlag
26. - 28. August 2011

Die 9. Waldviertler Dorfs Spiele finden vom **26. August bis 28. August 2011** in **Ottenschlag** statt.

Nach unseren sehr positiven Ergebnissen bisher, sind wir seitens der Gemeinde bemüht ein schlagkräftiges Team für die diesjährigen Bewerbe zu stellen.

15 Disziplinen stehen zur Aus-

wahl. Dank der engagierten Mitarbeit der Bewerbsleiter werden wir für alle Bewerbe Mannschaften stellen.

16 Gemeinden aus dem Bezirk Zwettl werden um die Platzierungen kämpfen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Bewerben finden Sie auf www.dorfs Spiele.at.

Die Eröffnungsfeier der 9. Waldviertler Dorfs Spiele findet am Freitag den 26. August um

18:00 Uhr in Ottenschlag statt. Mit Bildungen von Fahrgemeinschaften (Abfahrt um 17:00Uhr Gemeindeamt Neupölla sowie vor dem Cafe Puls in Franzen) werden wir diese besuchen. **Interessierte Fans und Begleiter mögen sich bitte bis Mittwoch, den 24. August beim Gemeindeamt melden.**

Bitte besuchen Sie auch die einzelnen Bewerbe und feiern unsere Teilnehmer an.

Zeitplan der einzelnen Bewerbe

Bewerb Datum	Fr Nm 26.08.2011	Fr Abend	Sa Vm	Sa Nm 27.08.2011	Sa Abend	So Vm	So Nm 28.08.2011	So Abend	Bewerbsstätten
		Siegerehrung			Siegerehrung			Siegerehrung	
Asphaltstock			ab 8.00 Uhr			ab 8.00 Uhr			Asphaltstockbahn Freizeitgelände Oberer Ortsteich
Beachvolleyball			ab 9.00 Uhr			ab 9.00 Uhr			Beachvolleyballplatz Freizeitgelände Oberer Ortsteich
Feuerwehr		ca. 20.00 Uhr nach der Eröffnung							Freizeitgelände Oberer Ortsteich
Fußball			ab 9.00 Uhr						Fußballplatz Hubertusstadion
Kinder & Jugend			ab 10.00 Uhr						Freizeitgelände Oberer Ortsteich
Landwirtschaft						ab 9.00 Uhr			Gelände bei SPAR-Markt
Laufen				ab 17.00 Uhr					Fußballplatz Hubertusstadion
Musikwettbewerb							ab 14.00 Uhr		Aula der Hauptschule
Schiessen						ab 9.00 Uhr			Schießstand des Weidmannsbundes
Schnapsen						ab 9.00 Uhr			Feuerwehrhaus Oberer Ortsteich
Tennis	ab 13.00 Uhr		ab 8.00 Uhr			ab 8.00 Uhr			Tennisplatz Freizeitgelände
Tischtennis			ab 8.00 Uhr			ab 8.00 Uhr			Turnsaal der Volksschule
Völkerball						ab 8.00 Uhr			Freizeitgelände Oberer Ortsteich
Volkstanzen				ab 15.00 Uhr					Vor dem Feuerwehrhaus Oberer Ortsteich
Juxbewerb							ab 14.00 Uhr		Freizeitgelände Oberer Ortsteich
Spezial Olympics			ab 9.00 Uhr						Freizeitgelände Oberer Ortsteich

Alle Teilnehmer der 9. Dorfs Spiele in Ottenschlag sind zum gemeinsamen Abschluss am Sonntag, den 11. September ab 10:00 Uhr im Rahmen des Frührschoppens der FF NEUPÖLLA recht herzlich eingeladen

Erlebnissportwoche noch ein Platz frei

Für die Erlebnissportwoche vom **8. bis 12. August 2011** in unserer Gemeinde ist noch **1 Platz frei**.
Information und Anmeldung bei GR Andrea Ranftl, Tel.: 0664/7372 1296.

Kurs

Steppaerobic

(für Einsteiger und Fortgeschrittene, für Männer und Frauen jeden Alters)

Ein Herz-Kreislauftraining mit leichter Schrittkombination am Stepp mit anschließender Kräftigung des Rumpfes. Mitzubringen sind Turnbekleidung, Sportschuhe, Matte, Handtuch und eine Trinkflasche.

Termin: ab Mittwoch, 21. September 2011 an 10 Abenden

Zeit: 18.30 Uhr bzw. 19.45 Uhr; jeweils 60 Min.

Ort: Dorfzentrum Wegscheid

Teilnehmer: max. 12 TN

Info & Anmeldung: bis 12. Sept. 2011 bei Marion Popp,
0664/200 42 72, marion_popp@aon.at



Anzeige

	Die Niederösterreichische Versicherung	Versicherung ✓
	Ihre Berater: Willibald Grötzl Gerhard Mahringer	Veranlagung ✓ Finanzierung ✓
		0664 / 801 09 50 68 0664 / 801 09 58 46

Im feierlichen Rahmen wurde von Herrn Vorst.Dir. Mag. Bernhard Lackner Herrn Willibald Grötzl der Titel Bezirksdirektor Stv. und Herrn Gerhard Mahringer der Titel Oberinspektor verliehen. Diese Ernennungen erfolgten auf Grund jahrelangem überdurchschnittlichen Einsatz und außerordentlicher Leistungen.

Beide Herren sind in der Gemeinde Pölla für die Niederösterreichische Versicherung zur Abdeckung des Versicherungsbedarfes tätig und zeichnen sich durch ihr kunden- und serviceorientiertes Verhalten aus.

Gerne stehen sie für Versicherungsauskünfte und Vergleichsangebote unter dem Motto: „Fragen lohnt sich!“ zur Verfügung.



SEITENBLICKE



Eröffnung Kindergartenzubau, 8.4.2011



Spielforscherwerkstatt in Franzen, 7. u. 8. Juni 2011



Kabarettabend mit Joesi Prokopetz in der Ruine Dobra, 10.6.2011



Erstkommunion in Neupölla, 2.6.2011



Ärztendienst an den Wochenenden

02./03. Juli	Dr. Heher Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
09./10. Juli	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
16./17. Juli	Dr. Renoldner Klaus	Neupölla	02988/6236
23./24. Juli	DR. Renoldner Klaus	Neupölla	02988/6236
30./31. Juli	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308

06./07. August	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
13./14./15. August	Dr. Heher Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
20./21. August	Dr. Mies Peter	Altenburg	02989/2443
27./28. August	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340

03./04. September	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
10./11. September	Dr. Mies Peter	Altenburg	02989/2443
17./18. September	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
25./26. September	Dr. Renoldner Klaus	Neupölla	02988/6236

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
 Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johann Müllner,
 Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)

VERANSTALTUNGEN

Do 07.07.	Kulturwerkstatt Dobra, Erzählungen; Tristan u. Isolde	20:30 Uhr
Fr 08.07.	Kulturwerkstatt Dobra, Erzählungen; Das Nibelungenlied	20:30 Uhr
Sa 09.07.	Kulturwerkstatt Dobra, Erzählungen; Krieg um Jerusalem	20:30 Uhr
So 10.07.	Frühschoppen im GH Huppert in Neupölla	9.00 Uhr
Di 12.07.	Jahrmarkt in Neupölla	Ganztägig
Sa 16.07.	Vereinsturnier des USV Pölla, Sektion Tennis; Tennisplatz Neupölla	ab 9.00 Uhr
So 17.07.	Vereinsturnier des USV Pölla, Sektion Tennis, Tennisplatz Neupölla	ab 9:00 Uhr
So 17.07.	3. Oldtimerfrühschoppen des Cafe Puls in Franzen	10:00 Uhr
So 24.07.	Blutspenden in Neupölla	9:00—12:00 Uhr 13:00—14:30 Uhr
Fr 29.07.	Sportfest des USV Pölla, Sektion Fußball	19:00 Uhr
Sa 30.07.	Sportfest des USV Pölla, Sektion Fußball	16.00 Uhr
So 31.07.	Sportfest des USV Pölla, Sektion Fußball und Feldmesse	09:30 Uhr
Fr 05.08.	Feuerwehrfest der FF Wegscheid/Kamp	19:00 Uhr
Sa 06.08.	Feuerwehrfest der FF Wegscheid/Kamp	19:00 Uhr
So 07.08.	Feuerwehrfest der FF Wegscheid/Kamp mit Feldmesse	9:30 Uhr
Sa 13.08.	Lindenfest der Landjugend Pölla am Lindenplatz in Altpölla	20:00 Uhr
So 14.08.	Seerosenfest der Dorfgemeinschaft Schmerbach/Kamp	19:30 Uhr
Fr 19.08.	Konzert „Stoahoart & Bazwoach“ m. Lesungen v. Isolde Kerndl in der Ruine Dobra	20:00 Uhr
Sa 20.08.	Kinderfest der Dorferneuerung Altpölla am Spielplatz Altpölla	14:00 Uhr
Mo 22.08.	Konzert „Allegro Vivo“ in der Pfarrkirche Altpölla	19:00 Uhr
Fr 26.08.	Dorfspiele in Ottenschlag	
Sa 27.08.	Dorfspiele in Ottenschlag	
So 28.08.	Dorfspiele in Ottenschlag	
Fr 02.09.	Stylingberatung m. Eva Köck-Eripek im Kulturhof Neupölla, Anm. bis 12.8. bei Andrea Kletzl	14:00—17:00 Uhr 18:00—21:00 Uhr
Sa 03.09.	Farb- und Typberatung m. Eva Köck-Eripek im Kulturhof Neupölla, Anm. bis 12.8.	9:00—12:00 Uhr
So 11.09.	Frühschoppen der FF Neupölla im GH Huppert	10:00 Uhr
Sa 17.09.	Workshop d. Gesunden Gemeinde: „Muskeltest“ im GH Hörndl	8:00—12:00 Uhr
Sa 17.09.	Heurigenabend der FF Altpölla im FF Haus	17:00 Uhr
So 18.09.	Frühschoppen und Oldtimertreffen der FF Altpölla	10:00 Uhr
So 25.09.	Wandertag mit Heurigen in Wegscheid/Kamp	13:00 Uhr